

28. März 2025

Seite 1 von 4

Umsatz der OVB wächst 2024 um 15,3 Prozent und erreicht einen neuen Höchststand

- Starkes Wachstum bei den Erträgen aus Vermittlungen auf 408,6 Mio. Euro
- EBIT steigt auch deutlich um 14,0 Prozent auf 20,3 Mio. Euro
- Ergebnis je Aktie verbessert sich überproportional von 1,00 auf 1,35 Euro
- Dividendenvorschlag von 1,00 Euro entspricht einer Erhöhung um 11,1 Prozent

Köln, 28. März 2025. Die OVB Holding AG, einer der führenden europäischen Finanzvermittlungskonzerne mit Sitz in Köln, hat im Geschäftsjahr 2024 ihren kontinuierlichen Wachstumspfad fortgesetzt. Die Erträge aus Vermittlungen stiegen deutlich um 15,3 Prozent auf 408,6 Mio. Euro. Damit hat die Gesellschaft bereits das fünfte Jahr in Folge einen historischen Bestwert beim Umsatz erzielt. Das operative Ergebnis konnte auch deutlich um 14,0 Prozent von 17,8 Mio. Euro auf 20,3 Mio. Euro verbessert werden.

Die Zahl der Kund*innen stieg im Berichtszeitraum um 4,5 Prozent ebenfalls auf einen neuen Höchstwert von 4,70 Millionen. Auch das europäische OVB Vertriebsteam wurde weiter ausgebaut. Die Gesamtzahl der hauptberuflich tätigen Finanzvermittler*innen wuchs von 5.892 signifikant um 6,6 Prozent auf 6.278.

Nach dem erfolgreichen Geschäftsjahr 2024 haben Vorstand und Aufsichtsrat in ihrer gestrigen Sitzung beschlossen, der Hauptversammlung vorzuschlagen, die Dividende für das Geschäftsjahr 2024 auf 1,00 Euro je dividendenberechtigter Aktie anzuheben.

Mario Freis, CEO der OVB Holding AG: »Aufgrund des kontinuierlichen Ausbaus unseres europäischen Vertriebsteams konnten wir unsere Wachstumsdynamik im Geschäftsjahr 2024 konzernweit deutlich erhöhen. Alle drei operativen Segmente trugen zu dieser erfreulichen Entwicklung bei.«

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

Kontakt:

Brigitte Bonifer
Investor Relations
Telefon +49 221 2015-288
bbonifer@ovb.de

Internet: www.ovb.eu

Pressemitteilung



28. März 2025

Seite 2 von 4

Das Segment Mittel- und Osteuropa trug mit einem kräftigen Umsatzwachstum von 15,1 Prozent auf 228,4 Mio. Euro zur starken Umsatzsteigerung im Konzern bei. Im Segment Deutschland stiegen die Erträge aus Vermittlungen deutlich um 5,1 Prozent auf 61,7 Mio. Euro. In der Region Süd- und Westeuropa kletterten die Erträge aus Vermittlungen ebenfalls sehr stark um 22,0 Prozent auf 118,5 Mio. Euro.

In Summe erwirtschaftete der Konzern im Geschäftsjahr 2024 ein operatives Ergebnis von 20,3 Mio. Euro. Damit stieg das EBIT gegenüber dem Vorjahr mit 17,8 Mio. Euro um 14,0 Prozent. Das EBIT im Segment Deutschland nahm von 4,8 Mio. Euro um 9,7 Prozent auf 4,4 Mio. Euro ab. Planmäßig war die Ergebnisentwicklung im Heimatmarkt von deutlich steigenden Aufwendungen in die Digitalisierung sowie die systematische Aus- und Weiterbildung der nächsten Generation von Vertriebsführungskräften geprägt. Die Wirkung dieser Maßnahmen zeigte sich bereits positiv im Umsatzwachstum des Jahres 2024. Im Segment Süd- und Westeuropa blieb das EBIT aufgrund verschiedener temporärer Sondereffekte in einzelnen Märkten hinter dem Vorjahreswert zurück. Im Segment Mittel- und Osteuropa erhöhte sich das operative Ergebnis aufgrund der deutlich gestiegenen Erträge aus Vermittlungen von 19,6 Mio. Euro um 21,5 Prozent auf 23,9 Mio. Euro.

Aufgrund einer Verdopplung des Finanzergebnisses auf 6,2 Mio. Euro ergibt sich für das Konzernergebnis im Berichtszeitraum ein kräftiger Zuwachs um 34,2 Prozent auf 19,2 Mio. Euro gegenüber 14,3 Mio. Euro im Vorjahr. Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich entsprechend deutlich von 1,00 Euro auf 1,35 Euro.

Prognose für 2025

Der Vorstand der OVB Holding AG geht grundsätzlich davon aus, 2025 in allen Segmenten Wachstum erzielen zu können. Um den aktuell noch bestehenden Unsicherheiten in der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung Rechnung zu tragen, prognostiziert OVB für das Geschäftsjahr 2025 im Konzern Erträge aus Vermittlungen in einer Bandbreite von 420 bis 440 Mio. Euro. Vor dem Hintergrund der mit der Umsetzung ihrer mittelfristigen Wachstumsstrategie verbundenen Aufwendungen, insbesondere in die digitale Transformation, wird ein operatives Ergebnis zwischen 20 und 23 Mio. Euro erwartet.

Pressemitteilung



28. März 2025

Seite 3 von 4

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvermittlungskonzerne. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die langfristige, themenübergreifende und vor allem kundenorientierte Finanzberatung privater Haushalte im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. OVB kooperiert mit über 100 leistungsstarken Produktgebern und bedient mit wettbewerbsfähigen Produkten die individuellen Bedürfnisse ihrer Kund*innen, von der Existenzsicherung und der Absicherung von Sach- und Vermögenswerten bis zu Altersvorsorge und Vermögensauf- und -ausbau.

OVV ist aktuell in 16 europäischen Ländern aktiv. 6.278 hauptberufliche Finanzvermittler*innen betreuen 4,70 Millionen Kund*innen. 2024 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Erträge aus Vermittlungen in Höhe von 408,6 Mio. Euro sowie ein EBIT von 20,3 Mio. Euro. Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die Präsentation der Ergebnisse der Geschäftsjahres 2024 und der Geschäftsbericht stehen unter www.ovv.eu in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit. Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter: <https://www.ovv.eu/public-relations/pressemitteilungen.html>

28. März 2025

Seite 4 von 4

Kennzahlen des OVB Konzerns 2024

Operative Kennzahlen

	Einheit	2023	2024	Veränderung
Kund*innen (31.12.)	Anzahl	4,50 Mio.	4,70 Mio.	+4,5 %
Finanzvermittler*innen (31.12.)	Anzahl	5.892	6.278	+6,6 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	354,3	408,6	+15,3 %

Finanzkennzahlen

	Einheit	2023	2024	Veränderung
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	17,8	20,3	+14,0 %
EBIT-Marge	%	5,0	5,0	±0,0 %-Pkt.
Konzernergebnis nach Anteil anderer Gesellschafter	Mio. Euro	14,3	19,2	+34,2 %

Kennzahlen zur OVB Aktie

	Einheit	2023	2024	Veränderung
Grundkapital (31.12.)	Mio. Euro	14,25	14,25	±0,0 %
Anzahl Aktien (31.12.)	Mio. Stück	14,25	14,25	±0,0 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	1,00	1,35	+34,2 %
Dividende je Aktie	Euro	0,90	1,00*	+11,1 %

*2024 Vorschlag

Kennzahlen zu den Regionen 2024

Mittel- und Osteuropa

	Einheit	2023	2024	Veränderung
Kund*innen (31.12.)	Anzahl	3,11 Mio.	3,28 Mio.	+5,3 %
Finanzvermittler*innen (31.12.)	Anzahl	3.695	3.951	+6,9 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	198,5	228,4	+15,1 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	19,6	23,9	+21,5 %
EBIT-Marge	%	9,9	10,4	+0,5 %-Pkt.

Deutschland

	Einheit	2023	2024	Veränderung
Kund*innen (31.12.)	Anzahl	613.037	599.690	-2,2 %
Finanzvermittler*innen (31.12.)	Anzahl	1.120	1.118	-0,2 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	58,7	61,7	+5,1 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	4,8	4,4	-9,7 %
EBIT-Marge	%	8,2	7,1	-1,2 %-Pkt.**

Süd- und Westeuropa

	Einheit	2023	2024	Veränderung
Kund*innen (31.12.)	Anzahl	779.678	830.014	+6,5 %
Finanzvermittler*innen (31.12.)	Anzahl	1.077	1.209	+12,3 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	97,2	118,5	+22,0 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	3,2	1,7	-45,7 %
EBIT-Marge	%	3,3	1,5	-1,8 %-Pkt.

**Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten. Prozentangaben sind auf Basis TEUR gerechnet.